



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



POSTANSCHRIFT Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn
Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Rachel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär bei der
Bundesministerin für Bildung und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5020

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5520

E-MAIL thomas.rachel@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 1. Oktober 2015

BETREFF **Schriftliche Frage des Abgeordneten Kai Gehring der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Liebt Kai Gehring,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 9/189 (Eingang Bundeskanzleramt: 24.09.2015), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Kann die Bundesregierung bestätigen, dass zwischen dem Jahr 2010, dem Jahr der letzten Erhöhung der BAföG-Freibeträge, und dem Jahr 2014 sowohl der durchschnittliche Monatsbestand bei den BAföG-Geförderten um 42 000 Personen gesunken ist, als auch die Anzahl der BAföG-Geförderten im gesamten Jahr um 70 000 Personen gesunken ist (vgl. www.studentenwerke.de/sites/default/files/ueersicht_bafoeg-daten_2001-2014.pdf), und um welche Zahl wird sich nach Erwartung der Bundesregierung sowohl der durchschnittliche Monatsbestand als auch die Anzahl der im gesamten Jahr BAföG-Geförderten in den Jahren 2015 und 2016 verringern – auch vor dem Hintergrund der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Kosten von BAföG-Reformschritten“ (Bundestagsdrucksache 18/2532), in der es heißt: ‚Ohne die Umsetzung des 25. BAföGÄndG würde die jahresdurchschnittliche Anzahl der Geförderten im Jahr 2016 um rund 3 Prozent gegenüber dem Jahr 2015 sinken.‘?

Antwort:

Die von Ihnen angeführten Zahlen kann die Bundesregierung nicht bestätigen. Nach der amtlichen BAföG-Statistik des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 11, Reihe 7¹) ergibt sich für die Zeit von 2010 bis 2014 weder mit Blick auf die Zahl des durchschnittlichen Monatsbestands noch für die Zahl der insgesamt BAföG-Geförderten (Fallzahl) ein Rückgang. Vielmehr ist für den Zeitraum 2010 bis 2014 ein Zuwachs von rund 12 000 BAföG-Geförderten beim durchschnittlichen Monatsbestand sowie ein Zuwachs von rund 9 000 Personen bei den insgesamt BAföG-Geförderten zu verzeichnen.

Der zu erwartende Rückgang der Zahl der im Monatsdurchschnitt BAföG-Geförderten in den Jahren 2015 und 2016 wird von der Bundesregierung gegenüber dem Vorjahr auf jeweils etwa 18 000, der Rückgang bei den insgesamt BAföG-Geförderten auf jeweils etwa 29 000 geschätzt. Für die von der Bundesregierung prognostizierte Entwicklung der BAföG-Gefördertenzenzahlen ergeben sich bezüglich der jahres- bzw. monatsdurchschnittlichen Anzahl im Jahr 2016 (gegenüber dem Jahr 2015) auch nach aktualisierter Schätzung keine nennenswerten Unterschiede zu den seinerzeit prognostizierten 3 Prozent Rückgang, wie sie die Bundesregierung in der von Ihnen in Bezug genommenen Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage Bundestagsdrucksache 18/2532 vom letzten Jahr genannt hatte.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Rachel

¹ Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Ausbildungsfoerderung/Bundesausbildungsfoerderung.html